

Ihr Leben ist wie eine Berg- und Tal- Bahn- Fahrt auf dem Rummelplatz, bei der das Kribbeln im Bauch niemals aufhört.

Was die vielseitige Schauspielerin, Sängerin und Heilpraktikerin **Bärbel Röhl** auch tut, das tut sie mit ganzer Seele und einem übergroßen Herzen. Und dass in den knapp 160cm Körperhöhe jede Menge Herz und Seele ist, beweist Bärbel Röhl seit 49 Jahren fast täglich.

Derzeit reist sie neben ihren Tätigkeiten als Schauspielcoach bei der RTL- Serie „Hinter Gittern“ und als Schauspielerin am Berliner Carrousel- Theater als Chansonette durch die Lande. Gemeinsam mit der Gruppe „L'art de Passage“ und dem Regisseur/ Produzenten Johannes von Westphalen entwickelte sie einen umjubelten Abend mit Chansons der Französischen Chansonette **Barbara** unter dem Titel „Lilly Passion“

Auftritte führten sie zu Kultur- und Filmfesttagen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich. Erst kürzlich gab sie ein Konzert in der Berliner Passionskirche. Geplant sind für den März Auftritte im Berliner Schauspielhaus, sowie der Dresdner Frauenkirche.

Obwohl sie auf eine stattliche Liste an Film- (Elefant im Krankenhaus, Nachhilfe für Vati, Feriengewitter, König Fantasius, Jan und Jana, der Jugendwerkhof) und Fernsehrollen (Hilde Lehmann in „Gute Zeiten/ Schlechte Zeiten“, TV Kaiser, Hinter Gittern) zurückblicken kann, betrachtet sie ihre Theatererfahrungen als prägender für das Chansongenre.

Immerhin hält sie den Rekord im Gretchen-Dauerspielen (10 Jahre in Christoph Schroths legendärer Faust- Inszenierung in Schwerin), sowie dem Cassandra-spielen (5 Jahre unter dem nämlichen Regisseur). Abgesehen davon bekam sie durch die vielen Rollen am Theater ein gutes Training sowohl für das klare Geschichtenerzählen, als auch für gesangliche Rollengestaltung (Witwe in Alexis Sorbas, Die schöne Helena, Polly in der Dreigroschenoper)

Für die Arbeit mit Jerome Savary während der Bad Hersfelder Festspiele wurde sie anteilig mit dem Großen Kritikerpreis ausgezeichnet.

Doch all das hilft nichts, meint die Chansonette, wenn sie sich nicht jeden Abend neu den Liedern und dem Publikum stellt- nach dem Motto von Barbara:

„Meine schönste Liebesgeschichte seid Ihr“.